AUFBRUCH INS NEULAND
Erster „Kleeblattgottesdienst“ auf der Festwiese an der Scheune in Nabern am 24. Juli 2022

Der Musikverein Nabern eröffnete und umrahmte feierlich diesen Gottesdienst, den die vier sogenannten Kleeblattgemeinden „Evangelisch an der Limburg“ gemeinsam auf der wunderschönen Wiese hinter der Kapp‘schen Scheune feiern durften – bei bestem Wetter und mit Blick auf die wunderbare Landschaft!

Gottfried Zimmermann und Helmut Kapp, die diese Scheune sozusagen gemeinsam bewirtschaften, begrüßten die zahlreich erschienenen Gäste mit launigen Worten, freuten sich über das gleich vierfach eingerückte „geistliche Personal“ – denn aus allen vier Gemeinden trugen auch die jeweiligen Pfarrer ihren gewichtigen Teil zum Gottesdienst bei – und hießen alle recht herzlich zu dieser verheißungsvollen „Premiere“ willkommen!
Wer an diesem Festtag leider nicht dabei sein konnte, war Pfarrer Matthias Hennig, dem wir in Nabern sehr sehr viel zu verdanken haben, hat er doch maßgeblich die Idee der Kleeblattgemeinden mit auf den Weg gebracht: an dieser Stelle alle guten Wünsche und gute Besserung mit auf den Weg!

Wie kam es aber zu der Bezeichnung „Kleeblattgemeinden“?

Die nunmehr vier Kleeblattgemeinden, das sind Hepsisau, Nabern, Neidlingen und Weilheim.
Ursprünglich fügte sich ein „dreiblättriges Kleeblatt“ aus der Zusammenarbeit der drei Gemeinden Neidlingen, Hepsisau und Weilheim (ohne Nabern) zusammen. Da Pfarrer Hennig aus Weilheim zur Zeit aber auch geschäftsführender Pfarrer der Kirchengemeinde Nabern ist, lud er im letzten Herbst spontan – mit Einverständnis aller Beteiligter - auch die Naberner zu einem Treffen der Kirchengemeinderäte des „dreiblättrigen Kleeblatts“ auf den Egelsberg ein: eine begeisterte und begeisternde Zusammenarbeit aller war geboren und damit war auch der Anfang gemacht, nun als „vierblättriges Kleeblatt“ zusammenwachsen zu können, denn Nabern wurde hier sehr herzlich aufgenommen - ein fröhlicher Aufbruch war eingeleitet!

Seither haben sich aus allen vier Gemeinden Arbeitsgruppen zusammengefunden, die sich wahrhaft „beflügelt“, munter und hochmotiviert aufgemacht haben, sei es, um einen Newsletter auf den Weg zu bringen, IT-Ideen zu teilen, zusammen einen Gottesdienst zu gestalten oder gemeinsame Veranstaltungen zu planen. Sogar ein gemeinsames Logo wurde inzwischen erstellt!

Auch die Vorbereitungen für den Gottesdienst auf der Festwiese waren eine fröhliche gemeinschaftliche Aktion: vom Aufstellen des Altars, der Tische, Bänke, Sonnenschirme, dem Blumenschmuck, der Installation der Lautsprecheranlagen bis hin zum Einrichten der Stände für die anschließende Bewirtung: aus allen Kleeblattgemeinden war jemand dabei zu helfen! So hat beim späteren Abbau auch Pfarrerin Inga Kaltschnee aus Neidlingen tatkräftig mit angepackt, um Tische und Bänke wieder zusammenzuklappen und zu verladen.

„Gut verwurzelt und flügelleicht – evangelisch an der Limburg“ so war der Gottesdienst überschrieben.
Die Pfarrerinnen Inga Kaltschnee, Ramona Schließer und Ute Stolz haben zusammen mit Pfarrer Eckhard Schlatter in ihren Predigten ausgelotet, was es heißt einerseits gut verwurzelt und geerdet zu sein, sich aber auch andererseits in Vertrauen und Zuversicht, sozusagen „flügelleicht“ auf neue Wege ins Unbekannte einzulassen.

Nicht zuletzt vermitteln auch die Bilder von Diane Lübker und Heidrun Wietzorek hier auf dieser Homepage etwas von der wunderbaren Atmosphäre, die alle erfasst hat, die dabei sein konnten!